



Gemeinde  
Wangen-Brüttisellen



# Kurier

für uns · von hier · seit 1956



Weichenstellung im Kinosaal

## Dietlikon lanciert ambitionierte Zukunftsprojekte für den Wirtschaftsstandort

Lob für die Behörden gab es von Unternehmer Kenny Eichenberger. (Foto os)

**Vor rund 50 Gästen lud die Gemeinde am vergangenen Donnerstag im Kino Pathé zum Business-Lunch ein, um gemeinsam mit verschiedenen Akteuren Pläne für den Wirtschaftsstandort vorzustellen.**

■ Oliver Schmid

Im Fokus des Business-Lunches standen ein neues Standortmarketing, ein Bauprojekt in Dietlikon Süd mit einem Investitionsvolumen von rund 60 Millionen Franken sowie die Zusammenarbeit mit dem benachbarten Innovationspark.

Gemeindepräsidentin Edith Zuber eröffnete die Veranstaltung und blickte auf die strategische Vorarbeit der vergangenen Jahre zurück. Nach einer umfassenden Standortanalyse im Jahr 2024 und der Definition einer klaren Standortstrategie im Fol-

gejahr folgte nun der Startschuss für die operative Umsetzung.

Unter dem Namen «space dietlikon» präsentierten Otto Gmeiner und Jérôme Walz von der Kommunika-

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 3.

### Regionalsport I

An den Einkampf- und Staffelleisterschaften in Bülach nahmen auch viele Sportler:innen aus Dietlikon teil. Die Rückschau.

4

### Regionalsport II

Es ist sein erster Zehnkampf – und schon setzt sich Eray Güler vom TV Dietlikon an die nationale Spitze. Auch sonst lief es gut.

5

### Amtlich

Gemeinsam  
Wangen-Brüttisellen  
Dietlikon

9–12  
13–15  
16–21

ENGEL&VÖLKERS

Filomena Manieri

Ihre Immobilie braucht eine  
verlässliche Partnerin – mit Kompetenz,  
Verstand und Engagement in  
Wangen, Brüttisellen & Dietlikon.

WALLISELLEN

043 500 68 68

Filomena.Manieri@engelvoelkers.com



Besuchen Sie  
uns online



Der Wirtschaftsstandort Dietlikon wächst. Am Business-Lunch gab es dazu viele Informationen. (Foto os)

tions- und Werbeagentur DACH-COM das neue, ganzheitliche Standortmarketing der Gemeinde.

Das Konzept basiert auf vier thematischen Säulen: «Space» (der physische Ort), «Work» (Arbeitsplatzangebote), «Life» (Lebensqualität und Umfeld) und «Grow» (Wachstum und zukünftige Entwicklung). Ein zentrales Element ist die eigens lancierte Plattform «space-dietlikon.ch», die als digitaler Knotenpunkt dienen soll. Sie richtet sich an Investoren, Unternehmen und die Bevölkerung und bündelt Neuigkeiten sowie Erfolgsgeschichten lokaler Betriebe.

Auch visuell setzt das Standortmarketing neue Akzente: Das Logo kombiniert eine klassische Schrift für «Dietlikon» mit einer modernen Gestaltung für «Space». Ein grafisches Netzwerk aus Punkten und Linien greift dabei Elemente des Gemeindegewappens auf.

Wie positiv der aktive Ansatz der Gemeinde aufgenommen wird, zeigte sich in der Fragerunde. Dort meldete sich der bekannte Unternehmer Kenny Eichenberger, Gründer von Kenny's Auto-Center, zu Wort und lobte das Engagement der Behörden. «Ich möchte mich bei der Gemein-

de bedanken. Dass eine Behörde aktiv auf Eigentümer zugeht, um ein grosses Areal mit rund 50 000 Quadratmetern gemeinsam zu entwickeln, habe ich in dieser Form noch selten erlebt», sagte Eichenberger. Das Projekt habe Vorbildcharakter.

#### Hochhausprojekt «Icon»

Kaspar Etter, CEO von Q11 Immobilien, und Architekt Hannes Ehrensperger, Partner bei CCHE Zürich, präsentierten die Pläne für das Hochhausprojekt «Icon». Das Bauvorhaben ist auf dem Areal an der Industriestrasse vorgesehen, das seit 1970 als Ursprungssitz der Deringer AG gilt. Das Investitionsvolumen beträgt rund 60 Millionen Franken.

Das rund 50 Meter hohe Gebäude ist auf eine langfristige und flexible Nutzung ausgelegt. Im Erdgeschoss sind Detailhandel, Gastronomie und eine Kindertagesstätte vorgesehen. In den oberen Etagen ist ein Mix aus Wohnungen, Lofts und sogenannten «Serviced Apartments» für befristete Aufenthalte geplant. Vorgesehen ist zudem eine öffentlich zugängliche Dachterrasse mit Barbetrieb und Blick auf die Alpen. Das Baugesuch soll noch im Som-

mer eingereicht werden, die Fertigstellung ist für Herbst 2037 geplant.

#### Synergien mit dem Innovationspark Zürich

Den Blick über die Gemeindegrenzen hinaus richteten Sonja Wollkopf und Sven Tschudi vom benachbarten «Switzerland Innovation Park Zurich» in Dübendorf. Die Nähe zu diesem Forschungs- und Entwicklungsstandort stärkt die Position Dietlikons als Wirtschaftsstandort.

Vorgestellt wurden verschiedene Beispiele aus der Zusammenarbeit von Industrie und Hochschulen. So würden unter anderem strömungstechnische Fragestellungen aus dem Motorsport in Kooperation mit der ETH bearbeitet. Zudem wurde ein Spin-off erwähnt, das Drohnen für Arbeiten an schwer zugänglichen Bauwerken entwickelt. Auch die Universität Zürich ist im Bereich der Luft- und Raumfahrtforschung aktiv.

Aufgrund der hohen Nachfrage stösst der Innovationspark nach Angaben der Referenten bereits an seine Kapazitätsgrenzen: Selbst das provisorische Container-«Village» ist vollständig ausgelas-

tet. Entsprechend gewinnen Flächen in umliegenden Gemeinden wie Dietlikon an Bedeutung.

Als wichtiges Infrastrukturprojekt gilt in diesem Zusammenhang die geplante Verlängerung der Glattalbahn vom Bahnhof Stettbach über den Innovationspark bis nach Dietlikon.

#### Wechsel an der Gemeindeg Spitze

Der Abschluss des offiziellen Teils stand ganz im Zeichen des persönlichen Wechsels an der Spitze der Gemeinde. Nach zwölf Jahren als Gemeindepräsidentin verabschiedete sich Edith Zuber von den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern und dankte für das langjährige Vertrauen.

Gleichzeitig stellte sie ihren Nachfolger Roger Würsch vor, der das Amt des Gemeindepräsidenten per 1. Juli 2026 übernimmt. In seiner Ansprache fand Würsch anerkennende Worte für das unermüdliche Engagement der scheidenden Präsidentin: «Es ist schwer beeindruckend, mit welcher Kraft Edith die Standortförderung vorangetrieben hat. Sie hinterlässt uns eine unglaubliche Basis. Wenn wir alle zusammenarbeiten, stehen Dietlikon goldene Zeiten bevor.»

**Mietendeckel lässt deine Wohnung verlottern.**

**2x NEIN**  
zu den linken Wohn-Initiativen.

**2x JA** zu den Gegenvorschlägen  
Mit Regierungsrat und Kantonsrat

**Jetzt abstimmen**

**14. Juni 2026**

wohn-initiativen-nein.ch